



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

10.06.1936 (Nr. 160)

Wird über Palästina das Standrecht verhängt?

Unser Tagesspiegel

Der Erfolg der Arbeitsschicht drückt sich auch in einer Verknappung der Arbeitskräfte aus.

Verhängung der Strafen

In Italien verurteilt, daß die britischen Militärs, die Verhängung des Standrechts über ganz Palästina einleiten in Erwägung ziehen.

Wieder Überfälle auf britische Truppen

Der Hinterhalt befohlen. Die Truppen erwiderten das Feuer. Die beiden Dörfer wurden zu einer Straße von 500 Fuß erweitert.

Schuld eines Gläubigers

Morgan und Amerikas Eintritt in den Weltkrieg. R. M. Morgan, der Zentrum der Weltfinanz, gibt es eine archaische Märchenwelt.

Diplomateneinfänge beim Führer

Berlin, 10. Juni. Der Führer und Reichkanzler empfing gestern den japanischen Botschafter Graf Matsuoka.

Ciano italienischer Außenminister

Regierungsumbildung in Rom — Suich zurückgetreten. Rom, 10. Juni. Die Umbildung der italienischen Regierung, von der bereits seit einigen Wochen gesprochen wurde,

Truppenparade in Libyen

Rom, 10. Juni. Anlässlich des italienischen Befreiungstages hat in Bengasi der Gouverneur von Libyen, Marschall Balbo, Oberbefehlshaber der Streitkräfte in Libyen, eine Parade abgehalten.

Joachims, Herr Aguardia!

Amsterdam, 10. Juni. Kempfers fassum bekannter jüdischer Überbürgermeister Aguardia hat einen neuen Felsen gegen den Nationalismus vor. Sein Sohn ist nicht nur ein Gegner des Nationalismus, sondern ein Gegner der Juden.

Deutsche Botschafter bei Adolf Hitler

Berlin, 10. Juni. Der Führer und Reichkanzler empfing im Laufe des Dienstags folgende deutsche Botschafter: Graf Helldorf, Botschafter in Rom (Quirinal), Graf Helldorf, Botschafter in Tokio (Dietrich), Botschafter in Kanton (Dr. Trautmann) und Botschafter in Rio de Janeiro (Dr. Schmidt).

7,5 Millionen Rundfunkhörer

Berlin, 10. Juni. Die Gesamtzahl der Rundfunkhörer im Deutschen Reich betrug am 1. Juni 1936 7.512.240 gegenüber 7.299.222 am 1. Mai. Zum Laufe des Monats Mai ist mithin eine Abnahme von 212 Teilnehmern eingetreten.

Kriegsopfer mahnen zum Frieden

Tagung des Verbandes für Kriegsgräber-Fürsorge in London. London, 10. Juni. Am Montagmittag fand die erste Sitzung des deutsch-englisch-französischen Ausschusses über gemeinsame Kriegsgräberfürsorge in London statt.

Vom König von England empfangen

London, 10. Juni. Der König von England empfing gestern die Mitglieder des deutsch-englisch-französischen Kriegsgräberausschusses. Von deutscher Seite waren General von Seidl, ein französischer General Guillaumat zugegen.



Italienischer Filmreisende für Leni Riefenstahl. Auf einem Empfang der italienischen Botschaft in Berlin übergab Botschafter Attolico mit anderen Worten Leni Riefenstahl den von ihr inszenierten Film 'Triumph des Willens'.

Kriegsopfer mahnen zum Frieden

Tagung des Verbandes für Kriegsgräber-Fürsorge in London. London, 10. Juni. Am Montagmittag fand die erste Sitzung des deutsch-englisch-französischen Ausschusses über gemeinsame Kriegsgräberfürsorge in London statt.

Die Gesamtzahl der Rundfunkhörer im Deutschen Reich betrug am 1. Juni 1936 7.512.240 gegenüber 7.299.222 am 1. Mai. Zum Laufe des Monats Mai ist mithin eine Abnahme von 212 Teilnehmern eingetreten.

Die Standesämter melden:

geb. Meyer, Molmershausenstr. 273. 2. Müller
Friedrich Sartien Ehefr. geb. Trilz, Emdenstr. 15.
— Rechnungsrevisor Heinrich Weidemann Ehefr.
schmidt geb. Franke, Gneisenaustr. 12. — Plantamm
h Meyer verwalter i. K. Joh. Klenke Ehefr. geb. Wistfeld
Hahnemannsbauleiter. 17. — Arbeiter Ernst Wegene
Ehefr. geb. Heepel, Altenwall 27. — Geschäft
vertreter Heinrich Rind Ehefr. geb. Mahlmann
berger Delmenhorst, Horst-Wessel-Str. 35.
8. Juni. Schneider Paul Ruth Ehefr. geb. Hin
n. der Gte 20.

Aufgebote
5. Juni. Ingenieur Gottfried Walter Müller
und Gertrude Christine Wilhelmine Schwetz
und Elektromonteur Christian Adolf Bornagade
und Annalie Margarete Adele Teebken.
Klempner Karl Johanna Erich Tölle und Helene
Karl Rätke Gerhard. Dor. Kreisführer
Georg Deed und Gertrud Dor. Kreisführer
Erich Kraatz. Photographen Carl Ernst
braunsgraphischer und Ermgard Elise Magdalena
Jimmernann.
Malchinenflößer Johannes Em
Deutlich Rogente und Karoline Wilhelmine
Darmien (Harms). — Handlungsgehilfe Paul
Franz Schödel und Ida Antonie Johanna
Schneider. — Landwirt Heinrich Heide (Häute
und Auguste Herta Steller. — Johanne Graf, Ge
Dolar Reimer und Fr. Wilhelm Friedrich Dietz

Hahmann.
 Kinz und Gertrud Adam. — Kraftmagenhüß
 Joseph Arnold Schütte und Herta Johanna
 Sophie Gerloff. — Kaufm. Angestellter Joha-
 nnes Kromminga und Anna Olga Wug
 Ludwig. — Maler August Friedrich Schulz u.
 Friedrich. — Arbeiter August Wulz
 Erna Juliane Sturm. — Arbeiter August Wulz
 Robbe und Wilhelmine Ernestine Karol-
 lingen, geb. Köpper. — Lagerhausbeam-
 teter Christian Friedrich Kuth und Luise Ma-
 ttheide Gartelmann. — Buchhalter Hans Hei-
 nrich Christian Schmidt und Johanne Wilhelmine
 Wostfa.

3. Juni. Kaufmann Julius Britz. —
berg, Gießen, und Helwig Bertha Bredehorn
Bremen.

5. Juni. Kaufmann Georg Widmann. Schöne-
(Kreis Veltow), und Germa Elsa Müller, Ste-
(Kreis Zauch-Belzig). — Helwibel Friedrich
Wilhelm Martens, Bremen, und Elise Johanna
Ripke, Großgörschen in Odenburg. — Schi-
ffsbesitzer Ernst Ertzd Friedrich Albert Bre-
bremen, und Ottilie Marie Emma Dietrichs
Bremserhaven. — Maurer Friedrich Wil-
helm Johann Preßler, Arften, und Erna Eliza-
Reimann, Arften.

6. Juni. Majdinschlosser Diederich Wil-
helm Johann Preßler, Arften, und Erna Eliza-
Reimann, Arften.

Hoier und Christiane Elise Erteloe Noo.
Kaufm. Angestellter Ernst August von Beeren
Wilhelmine Anna Adele Wulff. — Schiffsoff.
Paul Eberhard Rübben und Elli Margta
Sophie Roje. Kaufm. Angestellter Ludwig W.
Friedrich Taude und Anna Marie Ströhmman
Unteroffizier Heinrich Frh Wdolf Herm
Sühne, Delmenhorst, und Erna Joha
Remmers.

2. Zunt. Tina Coors, 3 Mt., Dülfsborn 9.
3. Zunt. Angeburg Schuch, 7 Tg., Dermo-
wälmers-Str. 5.
4. Zunt. Arbeiter Bernhard Weinbach (geb. Schuch), 56 J., Salsdorf 19., Malthe-
str. 42. — Arbeiter Johann Steltes, 57 J.,
Auf den Pferdewiesen 10. — Aufnehmer A-
rhard Welsels, 56 J., Dierdorf 34.
5. Zunt. Arbeiter Johann Welling, 19 J., Kornit-
schke 11. — Arbeiter Johannes Brüning, 38 J., Schö-
nhauser 35. — Brauereibesitzer Wilhelm J.
Stegemann, 74 J., Beethovengr. 11. — Herr-
nfelder Wwe, geb. Schroer, 80 J., Cerna-
str. 6.
6. Zunt. Arbeiter Pfarrer Berthold Müller, 65 J.,
Johannist. 138.
7. Zunt. Louis Schmolz Müller, geb. Schuch, 8.
Kornit. 111. — Hinrich Steltes Wwe,

Strunk, 72 3., Heimstr. 9. — Adalbert Gienoth
Ehrst., geb. Ahrens, 63 3., Winterstr. 19.
Müller Julius Zimoeh, 46 3., Wartburgstr. 10.
— Kaufm. Angestellter der Arbeitsfront Wil-
Tesch, 44 3., Hanfstr. 167. — Otto Pust W.
geb. Vogt, 32 3., Landwehrstr. 43. — So-
Wenz Ehrst., geb. Trenne, 61 3., Injunktstr.
Schneider Wilhelm Hotten, 63 3., Bunte-
steinweg 94. — Maschinenarbeiter W.
Bussen, togtob. Mädchen, Arbeiterstr. 6.

mit 40 Jahren!

maligem Nerven-Zusammen-
bruch heute kaum wieder. Bin
jetzt 70 Jahre. Erspare mir jeden
Kraut-Melissengeist etwas ab,
welche alle versagten. Durch
das machte ich damit den letzten
Schritt. Heute ist fort, und meine
Kraft im Kopf und das ausgelegte
Appetit und gutes Aussehen
ist mehr ohne Ihren Kloster-
geist, einigermassen. Ich habe

nimmeln Reven-Zusammens-
 chneide kaum wieder. Ein
 Jocher. Gephre mit Jden
 Alster-Mellifigkeit etwas ab,
 welche alle verlagten. Durch
 machte ich damit den letzten
 Fäße sind fort, und meine
 Feiyl und das eufelste
 Appetit und gutes Aussehen
 ich möge ohne Jden Kletter-
 mien einigmal habe
 und ge- Jden nicht.
 da er vielfach hilft.
 eines Zeit nach dem Absterben-Mellifigkeit
 Alster-Mellifigkeit? Alster-Mellifigkeit ist ein re-
 Gelundheit beruht also ausschließlich auf den unterricht-
 durch einen Versuch, Alster-Mellifigkeit
 durch den 95 Pfg. an. Nur geht in der blauen Dicht-

NSU
das billigste
Motorrad
im Verbrauch
Alleinvertreter
Karl Meier
Bornstr. 45

 Wie der Trigo das machen kann	NSU das billigste Motorrad im Verbrauch Allianzwertlich Karl Meier BOHRER 16	Gebrauchtmotoren mit Garantie D Bund Fauton	Skateboard die Mode des Jahres
... geht hat sie sich ein neues Motorrad erlaubt. So	Die neuen „führerlich“, Triumph, Blackbird, Machine bei Fahrgesch. über 100 km/h 90 km Geschwindigkeit kosten 2,71 Mio. Karl Meier		vermeintlich für Bünde



Die der Freigebens werden kann...

...jetzt hat er sich ein neues Motorrad gekauft. Ja, die ständigen Wechslungen bei **Bundgaard & Sohn** machen es ihm möglich. Jeder ein neues zu kaufen. Waschen Sie sich.

NSU
das billigste
Motorrad
im Verbrauch
Allerweltsieger
Karl Meier
Bismarck 45

Die neue Schwach-75 Triumphe
Bismarck-Maschine bietet Fahrgenossen mit 75 cm³ Leistung über 90 km Geschwindigkeit.
Karl Meier
Bismarck 45

Dieses geliebteste **Motorräder** können Sie bei **Motorradhaus**

Gebiet **Motorrad** **donnerstag** **Bundgaard & Faustmann**

die **Stad** **ver** **Fund**

Motor **Fluch** **der** **Gang** **der**

**Die der Frig bis
den
kann**

fest hat er sich
neue Affen-
den erfand. Es
die gütigen
Seibungen bei
Bundgaard & Sohn
nicht nur so dar-
möglich, leicht
ein neues ge-
taufen. Werden
die er sich in
Reinhold!

NSU
das billigste
Motorrad
im Verbrauch
kleinlich
Karl Meier
Bornstr. 45

Die neue
Triumph-
Black-Machine
bietet eine Gewin-
nschalt, garantiert
90 km/h. Preis-
leistung, 271 Ver-
b. **Karl Meier**
Bornstr. 45

Gewinn
gebrachte
**Motor-
räder**
im besten Lauf
Motorhaushalt
Karl Meier
Bornstr. 45

Gebiet
Motor-
das
DE
Favorit

Star
die
ver-
für
Fun-
dum

Flies
erfüllt
Ihre
in der
Kamer
die
Gäst

● Lest die Bremer Zeitung



Wie der Fritz das machen kann . . .

Jetzt hat er sich ein neues Motorrad gekauft. Ja, die glänzenden Leistungen bei **Bundgaard & Sohn** machen es ihm möglich, gleich ein neues zu kaufen. Möchten Sie es auch so, **Neutreu!**

NSU

das billigste
Motorrad
im Verbrauch

Motorrad
Karl Meier
Bornstr. 45

Gebiet
Motorrad
domi
DE
Fahrer

Das neue
schönste,
Triumph
Black Machine
beste Fahreigen-
schaft, garantiert
90 km Durchschnitts-
leistung 27,7 Liter
Karl Meier
Bornstr. 45

Diverse
gerade
**Motor-
räder**
im besten Zustand
Motorradhaus
Karl Meier
Bornstr. 45

Star
die M
ver
F
B
&

Motor-
erfüll
Herr
ganz
in A
Güter
Udr.
Kaiser
Gastst

Motor-
erfüll
Herr
ganz
in A
Güter
Udr.
Kaiser
Gastst

Motor-
erfüll
Herr
ganz
in A
Güter
Udr.
Kaiser
Gastst

● **Leist die Bremser Zeitr**

Wettbewerb der Leistungen

bringen wir heute:

"Ski"-Büstenhalter
aus ganzem Seiden-
draht mit langen
Miederstreifen, mit
gehobenem Chien-
stein u. Chienstein.
Preis 2,90

"Plastica"-Mieder
aus ganzem
Seiden-
draht, lange
Miederstreifen,
mit gehobenem
Chienstein u.
Chienstein.
Preis 4,90

"Plastica"-Corsette
aus ganzem
Seiden-
draht, lange
Miederstreifen,
mit gehobenem
Chienstein u.
Chienstein.
Preis 6,90

"Ski"-Korsetts
aus ganzem
Seiden-
draht, lange
Miederstreifen,
mit gehobenem
Chienstein u.
Chienstein.
Preis 10,90

Blusenstücke
in vielen
entzückenden
Mustern.
Preis 1,10

Strandhosen
kurze Form
in Panama
oder Felostoff.
Preis 1,75

Strandhosen
in Panama, lge.
Form, mit Sattel-
bund u. Taschen.
Preis 2,45

Badeanzüge
reine Wolle,
mit Rücken-
ausschnitt.
Preis 4,95

Strandanzug
neue kleidende
Formen, ein-
zigartig u. ge-
nau.
Preis 5,90

Badeschuhe u. -Kappen
in gr. Auswahl!

**Bitte beachten
Sie unsere
Fenster!**

CORDS

DAS DEUTSCHE HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN - BREMEN, OBERNSTR.

Nach langem, schwerem Leiden verschied am 6. Juni
unser lieber Arbeitskamerad und Betriebsge-
nossen, Herr

Hans Philippsen

Gast zwei Jahrzehnte hat er in fester Pflichterfüllung
in unseren Reihen gewirkt; ein treues Angehöriges bleibt
ihm bewahrt.

Betriebsführer und Gefolgshaft der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Bremen

Bremen, den 8. Juni 1936.

Nach langer, schwerer Krank-
heit verschied heute mein lieber
Vater, unser guter Vater,
Schwiegervater, Großvater,
Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Schröder

im 66. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Margarete Schröder,
geb. Kuchler
und Kinder
nicht Angehörigen.

Bremen, den 8. Juni 1936
Katholische St.

Die Beerdigung erfolgt im
Beerdigungsinstitut S. Bremer,
Katholische St., 46, Jungfernstieg
Strandhosen desfalls erbeten.
Die Trauerfeier findet am
Freitag, 12.30 Uhr, im Kremato-
rium statt.

Unsere neu eingereichte Stammstisch für die Frau

beingeht heute:

Hemd oder Schlüpfer
Charmeuse mit entzückender
Spitzengarnierung. **1.45**

Unterkleid
Mat.-Charmeuse mit hand-
gesticktem Maroc-Motiv. **2.45**

Nachthemd
Charmeuse mit breiter
Spitzengarnitur und Gürtel. **2.90**

CORDS

Das deutsche Haus der guten Qualitäten
Bremen, Obernstraße

Helgas Brüderchen ist angekommen
Dipl.-Ing. R. Hagen u. Frau
Anna, geb. Solte
Bremen, den 9. Juni 1936
Contesoppe 149
z. Z. Wöchnerinnenheim

Ihre Verlobung geben bekannt
**Anneliese Wolff
Robert Bartels**
Bremen
Am Wall, Ansgarimühle
Sonntag, den 14. Juni 1936
Empfang 11-13 Uhr

Ihre vollzogene Vermählung
zeigen an
Karl Hinrichsen u. Frau
Gertrud, geb. Gieschen
Rodebold u. B., (Krn. Neustadt a. Hbg.)
Gleichzeitig danken wir für die
uns erwiesenen Aufmerksamkeiten

Statt Karten
Wir danken allen herzlich
für die zu unserer
Diamantenen Hochzeit
erzielten Aufmerksamkeiten.
Bermann Reich und Frau.

Am 7. Juni 1936 verschied
nach langer, mit Be-
drückung erregender Krankheit
unser lieber, guter Vater,
Schwiegermutter und Groß-
mutter

Sophie Koch

geb. Vogemann
im 76. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Bremen, den 8. Juni 1936
Zweigstraße 23.

Die Beerdigung erfolgt im
Beerdigungsinstitut S. Bremer,
Katholische St., 46, Jungfernstieg
Strandhosen desfalls erbeten.
Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, 11. Juni 1936, um
12 Uhr, in der Kapelle des
Hilfsbüros Friedhofes statt.

Kameradschaftsbund
Deutscher Polizeibeamten
e. B.

Am 8. d. Mts. verstarb unser
lieber Kamerad, der
Beerdigungsinstitut S. Bremer,
Katholische St., 46, Jungfernstieg
Strandhosen desfalls erbeten.
Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, 11. Juni 1936, um
12 Uhr, in der Kapelle des
Hilfsbüros Friedhofes statt.

Am 8. d. Mts. verstarb unser
lieber Kamerad, der
Beerdigungsinstitut S. Bremer,
Katholische St., 46, Jungfernstieg
Strandhosen desfalls erbeten.
Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, 11. Juni 1936, um
12 Uhr, in der Kapelle des
Hilfsbüros Friedhofes statt.

geben dem Gesicht
die eigene Note —
unter Werbung
Salon Luhrs
Parkstraße 23
Bremen, den 8. Juni 1936
Ruf 2339

Schreibmaschinen, neu und alt,
auch gegen niedrige Preise
DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

Unser zweiter Junge ist glücklich
geboren. Er soll **Friedrich
Otto** heißen
Gustav Meckepfer
und Frau
Liby, geb. Debatin
Bremen, den 8. Juni 1936
z. Z. Diskontobank

Ihre Verlobung beehren sich
anzeigen
**Liselotte Dominici
Erich Meister**
Bremen, 14. Juni 1936
Donaustraße 58
Bismarckstraße 3

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Nach langem, schwerem Leiden
verstarb in treuer
Pflichterfüllung der früheren Dis-
gruppenamtsleiter
H. Hans Philippsen
Er war uns ein treuer Kamerad im Sinne
unseres Führers und werden wir sein An-
denken stets in Ehren halten.

Sooff
Disgruppenamtsleiter
H. S. B.
Disgruppenleiter

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 6. Juni wurde unser
lieber Kamerad und Regi-
mentalskamerad
Hans Philippsen
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Fritz Koch
Hanna Henning, geb. Koch
Oskar Henning
Bertha Hoffmann,
geb. Koch
Wilhelm Hoffmann
und die Enkelkinder.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Auch beim Kaufen
handelt deutsch

Feld- bahnen

Von täglich neuer Zufuhr:
Silberblech, Angel-Schellfisch,
Steinbutter, Kiefernholz,
Börsenpostage, Ruf 280 41/42

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser lieber Mitarbeiter,
Herr

Friedrich Schulenberg

Während seiner 20jährigen Tätigkeit bei
uns haben wir alle ihn als einen aufrechten
und pflichttreuen Mann schätzen gelernt. Wir
werden ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Führer und Gefolgshaft der Firma H. S. Wiffenberg & Co. G. m. b. H.

Handels- und Wirtschaftsfachblatt der Berliner Zeitung

Mittwoch, den 10. Juni 1936

Aufgaben der Schafzucht

Verdoppelung des augenblicklichen Bestandes

Auf einer Kundgebung der mitteldeutschen Schafzucht in Halle a. S. teilte der Reichsbevollmächtigte für die Landwirtschaft, Herr Reichsbevollmächtigter Baron von Gumpenberg (Pöhlitz), mit, daß die Landesbevollmächtigten Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Pommern, Schlesien, Ostpreußen, die Schafzucht aller Landesverwaltungen auf der Spitze der Absatzorganisation „Reichswollverwertung“ unter allen Umständen der Regierung, unter der Hebung der deutschen Schafzucht zu Deutschland haben. Es seien jedoch erst etwa vier Millionen. Eine Verdoppelung dieser Zahl dürfe aber nicht erfolgen auf Kosten einer guten Rücklage der Rinder- oder Schweinezucht. Die Erhöhung des Schafbestandes würde die Erhaltung auch der kleinsten Herde, Selbst die Einzelhaltung, z. B. bei den Stadtrindern, müsse herangezogen werden.

Verkauf von Zuchtschafzucht. Der Beauftragte des Reichsministeriums zur Regelung des Verkehrs mit Nutz- und Zuchtvieh hat im Verordnungsblatt des Reichsministeriums vom 29. 5. Nr. 47 eine Anordnung über den Verkauf von Zuchtschafzucht erlassen. Hiernach dürfen Zuchtschafzucht nur durch öffentliche Versteigerung, Auktionsveranstaltungen der Landesverwaltungen, oder durch Verkauf oder sonst in den Verkehr gebracht werden.

Fast die Hälfte der hannoverschen Milchkuhe unter Leistungskontrolle. Während bis zur Einrichtung der Pflichtkontrolle zu Beginn des Jahres 1934 nur etwa 17,5% der Kühe in der Provinz Hannover einer planmäßigen Leistungskontrolle unterzogen wurden, standen Ende Dezember 1935 82,5% der Kühe unter der Kontrolle. Nach einer kürzlichen Anordnung des Beauftragten des Reichsministeriums für die Milchleistungsprüfung haben in den Milchleistungsprüfungshäusern in der Provinz Hannover, in denen eine planmäßige Milchleistungskontrolle besteht, sämtliche Bestände mehr als zwei Kühe aus der Milchleistungsprüfung zu unterwerfen. Es wird damit gerechnet, daß bis zum Ende dieses Jahres etwa 75% der Kühe in der Provinz Hannover von der Milchleistungsprüfung unterworfen werden. Die Milchleistungsprüfung hat im Laufe des Jahres 1935 den Aufbau der Organisation beendet sein.

Günstiger Stand der Reben. Infolge des milden Winters haben die Obststöcke keinen Schaden erlitten. Erst die Kälte, welche erst etwas zu nasse Witterung im April beeinträchtigte die Entwicklung der Reben. Insbesondere in den rheinischen Rheingebieten, im Nahgebiet der Rheinpfalz und in Unterfranken. Gegenüber dem Reichtum in der gleichen Zeit des Jahres 1934 ist, wie das Statistikamt mitteilt, im Reichsdurchschnitt mit 2,2 (Anfang Juni 1935 2,6) eine Verbesserung um 4 Punkte zu verzeichnen. Aber auch im Vergleich zum Rekordjahr 1934 stehen die Reben gut. Anfang Juni 1934 ist der Reichtum mit 1,9 nur um 3 Punkte besser beurteilt worden. Warmes und trockenes Wetter ist die weitere Entwicklung der Reben zu wünschen.

Zufriedenstellende Beschäftigung der westfälischen Zigarrenindustrie. Die Nachfrage in der westfälischen Zigarrenindustrie ist im Mai durch das Eingangsfrucht zunächst etwas lebhaft. Gegen Mitte des Monats trat aber eine Abnahme der Nachfrage ein. Infolge der Abnahme der Nachfrage ist die Beschäftigung in der zweiten Hälfte des Monats nicht befriedigend war. Die Umsätze gestalten sich aber noch günstig. Die Aufträge zu erledigen werden. Die Lagerware ist im Vergleich zum kleiner geworden. Die Beschäftigung war im allgemeinen zufriedenstellend. Rohabake haben sich wieder zu erhöhen.

Firmen-Neugründungen und Aufösungen im Mai. Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamts wurden im Mai 4 Aktiengesellschaften mit zusammen 4,2 Mill. RM gegründet. Im Vergleich mit dem April 1935 wurden 10 Aktiengesellschaften mit zusammen 10,1 Mill. RM gegründet. Im Vergleich mit dem April 1935 wurden 10 Aktiengesellschaften mit zusammen 10,1 Mill. RM gegründet. Im Vergleich mit dem April 1935 wurden 10 Aktiengesellschaften mit zusammen 10,1 Mill. RM gegründet.

Spinnstoffe

Neuwerk, 9. Juni. Amerikanische Baumwolle, mittlere Universal Standard, 20 mm staple loko 14,30 (14,30).
Bremen, 9. Juni. Neuwerk, 9. Juni. Amerikanische Baumwolle, mittlere Universal Standard, 20 mm staple loko 14,30 (14,30).
Neuwerk, 9. Juni. Amerikanische Baumwolle, mittlere Universal Standard, 20 mm staple loko 14,30 (14,30).

Kaffee

Neuwerk, 9. Juni. Kaffee, mittlere Universal Standard, 20 mm staple loko 14,30 (14,30).

Wolle

Neuwerk, 9. Juni. Wolle, mittlere Universal Standard, 20 mm staple loko 14,30 (14,30).

Kräftige Absatzbelegung

bei einzelnen Gruppen des Facheinzelhandels

Das Institut für Konjunkturforschung und die Forschungsgemeinschaft für den Handel beim RKW veröffentlichten gemeinsam folgenden Bericht über den Verlauf der Umsätze des Einzelhandels im ersten Viertel des Jahres 1936. Der Bericht ist der vorläufigen Ermittlung der Umsätze des Einzelhandels im ersten Viertel des Jahres 1936. Der Bericht ist der vorläufigen Ermittlung der Umsätze des Einzelhandels im ersten Viertel des Jahres 1936.

Das grundsätzliche Ergebnis des Einzelhandels im ersten Viertel des Jahres 1936 ist, dass der Einzelhandel im ersten Viertel des Jahres 1936 im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 einen Anstieg der Umsätze um 11,3% zu verzeichnen hat. Der Anstieg der Umsätze ist auf die Erhöhung der Umsätze in den verschiedenen Gruppen des Einzelhandels zurückzuführen.

Die Umsätze der Einzelhandelsgruppen im ersten Viertel des Jahres 1936 im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935. Die Umsätze der Einzelhandelsgruppen im ersten Viertel des Jahres 1936 im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935.

Transferabkommen mit Holland

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

Amsterdam, 10. Juni. Transferabkommen mit Holland.

1935 zum April 1936 nicht wesentlich von dem Gesamtdurchschnitt ab. Die Preissteigerungen für Textilwaren und Bekleidung sind sich nach dem Index der Bekleidungskosten mit 10% in engen Grenzen. Im Vergleich zu April 1935 waren die Umsätze des Textilwareneinzelhandels um 24,4% angestiegen, eine Umsatzsteigerung, die ebenfalls zum größeren Teil auf eine Vergrößerung der Absatzmengen zurückzuführen ist.

Von den Fachzeilen des Hauswareneinzelhandels hatten die Möbelgeschäfte gegenüber April 1935 wieder die stärkste Umsatzsteigerung (plus 21,1%) zu verzeichnen. Vorübergehend stark war in der gleichen Zeit auch die durch die gleiche Ursache bedingte Erhöhung der Umsätze der Fachgeschäfte des Eisenwareneinzelhandels, soweit sie vorwiegend Eisen, Herde und Bananküchen führen (plus 15,0%). Etwas weniger durchschlagend war die Erhöhung der Umsätze der Fachgeschäfte für Haus- und Küchengeräte und Glas-, Porzellan- und Hauswaren.

Der erstmalig erfasste, ebenfalls in seinem Gesamtumsatz stark ansteigende Einzelhandel mit Lacken und Farben erhöhte seine Umsätze im ersten Viertel des Jahres 1936 im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 um 20,3%. Im April 1935 um 20,3%. Im April 1935 um 20,3%. Im April 1935 um 20,3%.

Am angünstigsten schritten auch im April wieder die besonderen Betriebsformen des Einzelhandels. Die Warenhäuser und Kaufhäuser konnten das Umsatzergebnis des April 1935 nicht ganz erreichen (minus 0,3% und 0,9%). Auch die Erhöhung der Umsätze der Butterfahrläden um 0,3% blieb hinter der des übrigen Lebensmittelhandels erheblich zurück.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Preis, gefolgt von USA, mit 17,2 (21,3) Mill. Pesos.

Anderserseits kommt aber auch eine Herabgabe von Devisen aus den Beständen der Reichsbank für die Bezahlung von Transitswaren grundsätzlich nicht in Frage.

Auf Veranlassung der Reichsteile für Devisenwirtschaft weisen wir darauf hin, daß die Industrie- und Handelskammern in der Lage sind, über die Vorschriften hinsichtlich der Ursprungszeugnisse sowie der besonderen Bestimmungen für den Transithandel Auskunft zu geben.

Hauszinssteuerhypotheken

Richtlinien für die Neuanschaffung

Berlin, 9. Juni. Die Richtlinien für die Wiederanschaffung der Mittel, die aus den Rückflüssen der Hauszinssteuerhypotheken in Preußen zur Förderung der Neubauschaffung zur Verfügung stehen, sind vom Reichs- und Preussischen Arbeitsminister unter dem 18. Mai neu gefaßt. Vorbehaltlich ist vor allem die Vorschrift hineingearbeitet, daß die einzelne Hypothek nicht mehr als 1000 bis 1500 RM je Wohnung betragen darf, und daß der Zinssatz einheitlich wie bei den Reichsdarlehen für Kleinrenten und Volkswohnungen 4% betragen. Ein Eigenkapital hat der Bewerber nach dem Abschluß der Neubauschaffung 25% mindestens aus dem Bankkredit zu belegen. Es dürfen nur einfache und billige Einbauten und Mietwohnungen gefördert werden.

Dividenden und Abschlüsse

Neue Dampfer-Gesellschaft, Kiel. Einsehliche

Die Gewinnverteilung von 2576 RM ergab sich für 1935 ein Gesamtergebnis von 1.981 RM, wovon nach Abschluß der Dividenden von 1.235 RM und Betriebsanlagen von 7665 RM nach Wiederanfertigung der Versicherungssumme auf 1.235 RM und 1.235 RM und nach einer Rückstellung für die zu erwartende steuerliche Mehrbelastung von 10.000 RM ein Reinertrag von 1.235 RM verbleibt. Der V.V. wird die Ausschüttung einer Dividende von 1.235 RM vorzuschlagen, zum Vortrag verbleiben 1442 RM. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr ein altes Fahrgastschiff in einen modernen Motorjacht umgebaut. Im bisher abgelaufenen Teil des Jahres 1936 hat die Zunahme der Beschäftigung der Schiffe angehalten.

Flensburger Schiffsparterien Vereinigung AG, Flensburg.

Einer AG. wird u. a. die Herabsetzung des Grundkapitals im Verhältnis 7:6 von 700.000 auf 600.000 RM vorgeschlagen.

Anker-Werke AG, Bielefeld. — Erhebliche

Umsatzsteigerung. Die GV. genehmigte einstimmig den Abschluß für das Zwischenjahr vom 1. Juli bis 31. Dezember 1935 und beschloß, aus dem sich nach 308.439 RM Abschreibungen ergebende Gewinn von 31.438 RM als Dividende zu verteilen, wovon 1.438 RM zu verfallen, was der Vorjahresabschüttung von 2% für ein ganzes Jahr entspricht. Nach dem Abschluß der Dividende wird der Gewinn in Nähmaschinen weiter bedingt ge-

teilt werden.

Die Aufsatzbewegung in der Holzabstehenden Industrie hat, wie das I. f. K. mitteilt, etwa Mitte 1935 einen gewissen Abschluß erreicht. Die Entwicklung der Beschäftigung ist im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig. Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich mit dem ersten Viertel des Jahres 1935 im allgemeinen günstig.

Die Umsätze sind im Vergleich

Meinungsverschiedenheiten im Betrieb – Wer ist zuständig?

Die Elbe bei Hitzacker. Der Pfeil rechts hinter dem ersten Höhenzug zeigt den Platz an, wo die Lager des Bremer Jungvolks sich erheben werden — die schönste, die wir bisher hatten.
Aufn.: Bimppe

Die Hömersteine bei Bad Sachsa

Am Sonntag (20. März) kam „Steden des Gebirges“ nicht nur mit einem alten, sondern auch mit einem neuen, dem „Hömerstein“, der bei Bad Sachsa im Harz zu finden ist. Der Stein ist ein großer, flacher, rechteckiger Block aus Sandstein, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts bei der Anlage des Harz-Eisenbahnsystems gefunden wurde. Er ist heute ein beliebter Ausflugsort für Touristen, die die Natur und Geschichte des Harzes erleben möchten.

Der Stein ist ein großer, flacher, rechteckiger Block aus Sandstein, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts bei der Anlage des Harz-Eisenbahnsystems gefunden wurde. Er ist heute ein beliebter Ausflugsort für Touristen, die die Natur und Geschichte des Harzes erleben möchten. Der Stein ist ein großer, flacher, rechteckiger Block aus Sandstein, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts bei der Anlage des Harz-Eisenbahnsystems gefunden wurde. Er ist heute ein beliebter Ausflugsort für Touristen, die die Natur und Geschichte des Harzes erleben möchten.

In Schneewaldungen war's sein!

Am 17. März ist ein großer Schneeeinbruch in der Gegend von Bad Sachsa zu verzeichnen. Die Schneefälle haben die Landschaft in eine weiße Welt verwandelt. Die Schneefälle haben die Landschaft in eine weiße Welt verwandelt. Die Schneefälle haben die Landschaft in eine weiße Welt verwandelt.



Die Schneefälle bei Bad Sachsa

Amn. Gd. 975

Bremer Mädel — ganz in Ordnung!

Die Bremer Mädel sind ganz in Ordnung! Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Bremer Mädel sind ganz in Ordnung! Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Bremer Mädel sind ganz in Ordnung! Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Bremer Mädel sind ganz in Ordnung! Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung.

Bunteier — hübsch 11:3



Die Bunteier sind hübsch 11:3

Amn. Gd. 975

mHJ-Pfingstlager an der Unterweser

Das mHJ-Pfingstlager an der Unterweser ist ein sehr erfolgreiches Event. Es hat viele Teilnehmer angezogen und war sehr erfolgreich. Es hat viele Teilnehmer angezogen und war sehr erfolgreich. Es hat viele Teilnehmer angezogen und war sehr erfolgreich.



Die Bunteier sind hübsch 11:3

Amn. Gd. 975

Das hat mal wieder geklappt!

Das hat mal wieder geklappt! Die Bremer Mädel haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung.

Das hat mal wieder geklappt! Die Bremer Mädel haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung.

Das hat mal wieder geklappt! Die Bremer Mädel haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung.

Das hat mal wieder geklappt! Die Bremer Mädel haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Hömersteine bei Bad Sachsa

Wenn man sich bei Bad Sachsa, am Fuße des Hainichen, nach Osten blickt, so sieht man die Hömersteine. Sie sind aus dem Gestein der Kreidezeit und sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa.

Die Hömersteine bei Bad Sachsa sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa.

Bremer Möbel - ganz in Ordnung!

Die Bremer Möbel sind ganz in Ordnung! Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa.

Buntentor - Rüstet 11:3



Die musk. Lasse. Ein fröhlich-freudiges Kaffeehaus

Amn. Fröh. Hobay 1975

In Schneeverdingen war's sein!

In Schneeverdingen war's sein! Die Schneeverdingen sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa.

Die Schneeverdingen sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa.

Der Hübner - der nicht aufpasste

Der Hübner - der nicht aufpasste! Der Hübner ist aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa. Sie sind aus demselben Gestein wie die Hömersteine bei Bad Sachsa.

60 Jäger waren am Dienstagmorgen am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.

Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.

Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.

Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.

M.H.J.-Pflanzlager an der Unterweser

Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.

Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.

Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.



Der Hübner will gelernt sein

Amn. Fröh. Hobay 1975

„Das hat mal wieder gehapp!“ Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.

Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.

Die Jäger waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor. Sie waren am Buntentor.



Die Booten auf der Fahrt aus Lager. Es hat hart eingeregnet

Amn. Fröh. Hobay 1975